

# Auf dem Fahrradsattel Heimat erleben

**GEMEINSCHAFT** Jevers Wind- und Wetterradler sind seit 20 Jahren unterwegs – Besondere Tour geplant



Für jedes Wetter gibt es die richtige Bekleidung auf dem Fahrrad, wie hier bei einem Saisonauftakt vorm Schloss zu sehen ist.

BILD: LENNART HECHT

Unverwüstlich ist die Gruppe der Fahrradfans, und sie ist für neue Mitfahrer immer offen.

**JEVER/CH** – Man müsste schon sehr zurückgezogen in Jever leben, um sie noch nicht gesehen zu haben: fröhliche Radwanderer, die mittwochs gemeinsam im Herzen der Marienstadt gemeinsam zu ihren Ausflügen aufbrechen, auch wenn es windig ist oder regnet. Mal sind die Kolonnen größer mal kleiner. Die Gemeinschaft ist völlig offen für neue Weggefährten, und so ist nie vorherzusagen, wie groß die Gruppe der Wind- und Wetterradler ist.

## Natur pur

So nennen sie sich ganz passend, denn bei Wind und Wetter genießen sie ihre Saison. Sie brauchen keine Vereinsgründung, sie sind Gemeinschaft. Und selbst wenn

im Winter nicht geradelt wird, treffen sie sich, halten Kontakt, sprechen über vielversprechende Ziele, die zwar manchmal eine ganz schöne Kilometerleistung verlangen, aber für Freizeitradler durchaus zu schaffen sind. Auf der ostfriesischen Halbinsel und in alle Windrichtungen um Friesland gibt es so viel zu entdecken. Natur- und Heimatlebens pur ist das – denn jeder Radfahrer weiß aus Erfahrung, das vom Fahrradsattel aus alles viel intensiver wahrgenommen wird.



Und dass ein gemeinschaftlicher Mittagsimbiss unterwegs oder eine Kaffeetafel am Ziel ganz besonders schmackhaft ist, versteht sich von selbst. Die Wind- und Wetterradler schinden sich nicht – dafür genießen sie all

das viel zu sehr. Und dass man unterwegs neue Bekanntschaften und sogar Freundschaften schließt, macht es umso besser.

## Große Gruppe

Die Wind- und Wetterradler wurden am 1. Juli 1998 gegründet, Männer der ersten Stunde waren Manfred Heuermann, Hermann Wilbers und Jonny Weers.

Der Verkehrsverein gründete die Gruppe ursprünglich für Touristen, was sich aber nicht bewährte. Deshalb bildete sich schnell eine Gemeinschaft von Jeveranern. Waren es anfangs nur wenige Mitfahrer, erhöhte sich die Teilnehmerzahl innerhalb von zwei bis drei Jahren auf durchschnittlich 20 bis 30 Radler. In Spitzenzeiten waren über 60 Radfahrbegeisterte dabei. Heute ist die Gruppe meistens mit 40 bis 50 Teilnehmern unterwegs.

Geleitet wurden die Wind- und Wetterradler von 1998



Pausen gehören einfach dazu, wie hier auf einer Küstentour am Deich.

BILD: HINRICH NEUMANN

bis 2005 von Jonny Weers, der die Touren überwiegend selber ausarbeitete. Von 2006 bis 2008 hatte Geesche Gronewold das Zepter in der Hand. Sie wurde von Peter Harjes abgelöst, der die Gruppe von 2009 bis 2014 übernahm. Seit 2015 werden die Wind- und Wetterradler von Uwe Quedens und Hilke Eymers-Gerken angeführt. Am Mittwoch, 4. Juli, findet

eine Jubiläumstour statt. Es wird die erste Strecke nach Reepsholt (aus dem Jahre 1998) abgefahren. Im Anschluss daran findet ab 17 Uhr eine Feier im Schützenhof statt. Ehemalige Mitfahrer, die sich noch mit den Wind- und Wetterradlern verbunden fühlen, können sich bei Uwe Quedens bis zum 29. Juni anmelden unter ☎ 0152 / 58775881.